

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 18. Oktober 1938

Nachlass Faulhaber 10018, S. 128

Stand: 02.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Dienstag, 18.10.38. Erzabt von Beuron - stellt sich vor. War früher in Rom. Exercitien und alles geht weiter. Fürst von Sigmaringen sehr besorgt.

Pfarrer Wettengel in der Bamberger Diaspora, baut eine Kirche, Begleiter von Brück, einem Freund in Bruck, der Paramente gesammelt hat. Trecento [*Ital.* „Dreihundert“] für die Kirche. Alles eilig und kurz, weil vor der Wegfahrt.

13.30 Uhr ab. Trautheim bis Samstag, 22.10., früh 10.00 Uhr. Sonnige Herbst tage. Am Myrrhenbuch gearbeitet, jeweils 14.00 Uhr kam Schwester Katharina um Dictat aufzunehmen, meist fünf bis fünfeinhalb Stunden.